

Niederschrift

über die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses am Donnerstag, den 06.09.2018, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl SPD

Frau Ratsmitglied Petra Ott SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem Für RM Thoma SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Frank Kortz CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Ratsmitglied Karl Gundelach Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Guido Freiboth SPD

Herr Willi Schleip SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Ruth Felber CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Stefan Schulze Bis 19.10 Uhr FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Maike Paul Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Ilona Meyers UWG

Sachkundige Einwohner

Frau Rosemarie Christ-Ladwig AWO Stadtverband Eschweiler

Frau Michaela Kobalay SkF e.V.

Frau Anneliese Kreft Für Fr. Kaleß Dt. Kinderschutzbund

Herr Wilfried Pinhammer Evangelische Kirche

Von der Verwaltung

Herr Cem Gökce Verwaltung

Herr Lukas Hagel Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Verwaltung

Kaever

Herr Behrooz Montazeri Verwaltung

Herr Jürgen Rombach Verwaltung

Herr Daniel Schümmer Verwaltung

Herr Peter Toporowski Verwaltung

Gäste

Herr Dr. Wolfgang Joußen Netzwerk ZUHAUSE

Frau Klaudia Thelen

Netzwerk ZUHAUSE

Schriftführer/in

Herr Sven Gans

Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma

SPD

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Andrea Bodelier

SPD

Sachkundige Einwohner

Herr Gerd Becker

SkM e.V.

Frau Mariethres Kaleß

Kinderschutzbund

Die Vorsitzende Frau RM Mund eröffnete die Sitzung des Sozial und Seniorenausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Die Vorsitzende Frau RM Mund stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sozial und Seniorenausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Sozial und Seniorenausschusses gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Planung Seniorenwoche 2018	234/18
2	"Heiligabend nicht allein 2018"	233/18
3	Projekt Global Nachhaltige Kommune in NRW; hier: Beschluss der Nachhaltigkeitsstrategie	162/18
4	PROJEKT NETZWERK ZUHAUSE	203/18
5	1. Sozialbericht der Stadt Eschweiler	248/18
6	Planungen des Landes NRW im Bereich Asyl und Flüchtlinge	236/18
7	Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation	266/18
8	Anfragen und Mitteilungen	
8.1	Sozialberichterstattung	
8.2	Sitzungsterminplan 2 Halbjahr 2018	

Nicht öffentlicher Teil

9	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

Öffentlicher Teil

1 Planung Seniorenwoche 2018 234/18

Der Sozial- und Seniorenausschuss fasste einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Der Programmplanung für die Seniorenwoche 2018 wird zugestimmt.

2 "Heiligabend nicht allein 2018" 233/18

Vom Sozial- und Seniorenausschuss wurde nachfolgender Beschluss einstimmig gefasst:

Der Ausschuss stimmt der Ausführung der Veranstaltung „Heiligabend nicht allein 2018“ zu.

3 Projekt Global Nachhaltige Kommune in NRW; hier: Beschluss der Nachhaltigkeitsstrategie 162/18

RM Grafen erläuterte, dass die CDU-Fraktion dem Gesamtpaket zustimmen werde. Man habe jedoch bei einzelnen Maßnahmen Vorbehalte. RM Schulze erklärte, dass die FDP-Fraktion mit Nein stimmen werde, da nicht einzeln über die Maßnahmen abgestimmt werde. Für die SPD-Fraktion stellte RM Löhmann fest, dass man zustimmen werde.

Bei 12 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, UWG-Fraktion, Fraktion Die Grünen), 2 Nein-Stimmen (FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei) und 1 Enthaltung (SkB Paul) fasste der Sozial- und Seniorenausschuss nachfolgenden Beschluss mehrheitlich:

1. Die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Eschweiler als Ergebnis der gemeinsamen Arbeit der Steuerungsgruppe aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit im Projekt Global Nachhaltige Kommune in NRW wird beschlossen.
2. Die im Projekt Global Nachhaltige Kommune in NRW geschaffenen Arbeitsstrukturen und Prozesse zur Entwicklung, Weiterentwicklung und kontinuierlichen Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie sollen fortgeführt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine konkrete Umsetzungsplanung zu erstellen und diese dem Rat zum Beschluss vorzulegen.
4. Die Unterzeichnung der Resolution „2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ des Deutschen Städtetages und des Rats der Gemeinden und Regionen Europas wird beschlossen.

4 PROJEKT NETZWERK ZUHAUSE 203/18

Dr. Wolfgang Jousen erläuterte anhand einer Präsentation, die der Verwaltungsvorlage bereits beigelegt war, die Thematik sowie die Schwerpunkte der Arbeit.

Nach allgemeinem Dank für die Präsentation und die Arbeit wurde im Ausschuss ausführlich über vorhandene Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dieser Thematik diskutiert. Es solle weiter beobachtet werden, wie sich die Arbeit in Zukunft entwickeln wird.

Es wurde angeregt, die Präsentation in der nächsten Sitzung des Behindertenbeirates ebenfalls vorzustellen.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

5 1. Sozialbericht der Stadt Eschweiler 248/18

Vorsitzende RM Mund verwies auf die Veranstaltung am 10. Oktober 2018 ab 18.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Eschweiler, bei der der Bericht präsentiert wurde.

Stadtkämmerer und Beigeordneter Kaefer erläuterte, dass der Sozialbericht erst einmal in die Gremien eingebracht werde. Eine intensive Diskussion und Bearbeitung der Themen werde in den kommenden Sitzungen der Ausschüsse stattfinden.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

6 Planungen des Landes NRW im Bereich Asyl und Flüchtlinge 236/18

Stadtkämmerer und Beigeordneter Kaefer erläuterte die Inhalte der stattgefundenen Regionalkonferenz. Er wies noch einmal darauf hin, dass man abwarten müsse, wie sich die Situation weiter entwickeln werde.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

7 Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation 266/18

Vorsitzende RM Mund regte an, dass künftig zu jeder Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses eine Vorlage mit den aktuellen Zahlen gefertigt werde.

Stadtkämmerer und Beigeordneter Kaefer erläuterte ergänzend, dass die vorbereitenden Arbeiten zum Abriss des hinteren Gebäudes in der Hüttenstraße abgeschlossen seien. Der Abriss werde voraussichtlich im 4. Quartal 2018 stattfinden.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

8 Anfragen und Mitteilungen

8.1 Sozialberichterstattung

Stadtkämmerer und Beigeordneter Kaefer erläuterte, dass entsprechende Förderanträge gestellt wurden, um weitergehende Erhebungen und Analysen im Zusammenhang mit der Sozialberichterstattung durchführen zu können. Sollte eine Förderung abgelehnt werden, müsse über eine Finanzierung aus dem städtischen Haushalt nachgedacht werden.

8.2 Sitzungsterminplan 2 Halbjahr 2018

Stadtkämmerer und Beigeordneter Kaefer gab bekannt, dass aufgrund der Wahl des Städteregionsrates der Sitzungsterminplan der städtischen Gremien geändert werden musste. Die Rats- und Ausschussmitglieder wurden entsprechend informiert.